

WICHTIGE FRAGEN

Relevante persönliche Daten für ein alternatives Bleiberecht

Viele fragen sich: Gibt es nach einem negativen Asylantrag eine Option in Deutschland zu bleiben? Vielleicht. Der Fragebogen hilft, das zu klären.

Aufenthaltserlaubnismöglichkeiten für Personen mit Duldung sind: **§§ 16g, 19d, 23a, 25a, 25b, 104c Aufenthaltsgesetz (AufenthG)**

Überbrückungsmöglichkeiten sind: **§§ 60c** ('Ausbildungsduldung'), **§ 60d** ('Beschäftigungsduldung')
AufenthG



Wie alt sind Sie?

Was ist Ihr Aufenthaltsstatus? Seit wann haben Sie eine Duldung?

Wann sind Sie eingereist? Gab es eine Zeit, in der Sie keine Papiere hatte oder nicht in Deutschland waren?

Haben Sie einen gültigen Reisepass oder andere Identitätsdokumente abgegeben? Wann?

Was für Deutsch-Kenntnisse haben Sie? Haben Sie ein offizielles Sprachzertifikat?

Haben Sie den Test "Leben in Deutschland" bestanden? Haben Sie erfolgreich einen Integrationskurs besucht?

Arbeiten Sie? Falls ja, seit wann? Wie viele Stunden in der Woche arbeiten Sie? Verdienen Sie genug, um Ihren Lebensunterhalt zu sichern?

Haben Sie in Deutschland eine Schule, eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Haben Sie „Integrationsleistungen“ erbracht (z. B. freiwilliges Engagement)?

Haben Sie einen Ehemann/eine Ehefrau oder Kinder in Deutschland? Wenn ja: Welchen Aufenthaltsstatus hat Ihre Familie? Wie alt sind ihre Kinder? Wohnen Sie zusammen?

Wo wohnen Sie (Flüchtlingsunterkunft, angemietete Wohnung etc.)? Wie viele Quadratmeter hat die Wohnung? Mit wie vielen Personen wohnen Sie zusammen?

Gab es Straftaten? Wenn ja, wann? Wie hoch war die Strafe (Tagessätze, Bewährung, Freiheitsentzug)?